



Der Kammerjäger

Informationen für Kammerkritiker - Ausgabe Dezember 2013 (e-mail)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachstehend finden Sie eine Zusammenstellung der wichtigsten Informationen zum Thema Kammern. Regelmäßig und umfangreicher informieren wir Sie stets unter www.bffk.de.

Im vergangenen Jahr haben wir an vielen Stellen zäh und hartnäckig in den „Mühen der Ebene“ unser Ziel verfolgt. Für die Unterstützung durch Ihre Mitgliedschaft und die vielfältige praktische Unterstützung etlicher Mitglieder möchte sich der Vorstand recht herzlich bedanken.

Themen

- bffk braucht Ihre Unterstützung
- Rücklagen der Kammern müssen sinken – Musterprozess in 1. Instanz gewonnen
- 1 Jahr Kaktus-Gruppe in Stuttgart – Rückblick und Ausblick
- Kammerbericht 2013 – der bffk setzt Zeichen
- Rücktritte - Kammerpräsidenten in Aurich und Potsdam müssen gehen
- Termine / Europäischer Kammerrechtstag

bffk braucht Ihre Unterstützung – Klageaktien und/oder freiwilliger Extra-Beitrag

Wer diesen Newsletter des bffk erhält ist bereits Mitglied des bffk und unterstützt unsere gemeinsamen Bemühungen mit dem jährlichen Mitgliedsbeitrag. Angesichts der Vielzahl von Projekten und auch der zunehmenden juristischen Attacken gegen unseren Verband möchten wir alle die Kolleginnen und Kollegen, die auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurück blicken, einladen uns zum Jahresende mit einer zusätzlichen finanziellen Unterstützung zu stärken. Für Ihren

Beitrag erhalten Sie selbstverständlich einen entsprechenden Beleg für die Buchhaltung: Bundesverband für freie Kammern e.V.; Konto 7700011130, BLZ 50190000 (Sepa: IBAN DE07501900007700011130; BIC FFVBDEFFXXX), Frankfurter Volksbank eG

Rücklagen der Kammern müssen sinken – Musterprozess in 1. Instanz gewonnen

Seitdem der bffk im Jahr 2009 erstmals mit der Aktion „Rückstellungsuhr“ auf die enormen Rücklagen der IHKn hingewiesen hat, sind die Kammern unter Druck. Der Bericht des Bayerischen Rechnungshofes gab der Debatte weiteren Zündstoff, nun sinken die Rücklagen und damit auch die Beiträge. So wird die IHK Kassel im kommenden Jahr nur 70 Prozent der Beitragsfestsetzung tatsächlich vereinnahmen.

Vor dem Verwaltungsgericht Koblenz hat ein bffk-Mitglied im November in einem viel beachteten Urteil einen Prozess gewonnen. Der IHK wurden zu hohe Rücklagenbildung und falsches Ermessen bei der Festlegung der Rücklagen attestiert. Sollte dieses Urteil Bestand haben, so wird dies nochmals einen erheblichen Schub zur Absenkung bzw. Rückerstattungen von Beiträgen auslösen.

1 Jahr Kaktus-Gruppe in Stuttgart – Rückblick und Ausblick

Vor einem Jahr sind die Kolleginnen und Kollegen der Kaktus-Gruppe in Stuttgart in die Vollversammlung der IHK Stuttgart eingezogen. Mit etlichen Initiativen haben Sie dort für frischen Wind gesorgt. Die Kammer-Funktionäre erfahren jetzt, was es bedeutet, wenn demokratische Kontrolle tatsächlich stattfindet. Bei einem kleinen Fest feierten die „Kakteen“ jetzt ihr 1-jähriges Bestehen. Die Veranstaltung war einerseits ein Rückblick auf das Erreichte mit kleinen Anekdoten, aber auch ein Ausblick auf die Zukunft. Denn für die Kakteen hat der Wahlkampf für die nächste IHK-Wahl bereits begonnen. Wie ernst diese Initiative mittlerweile genommen wird, zeigt die breite Berichterstattung in den Stuttgarter Medien, die Teilnahme von Mitgliedern aus Vollversammlung und Präsidium der IHK, die nicht der Gruppe angehören und nicht zuletzt zahlreiche Gäste u.a. aus Ulm, München, Hüttlingen, Schwetzingen und Kassel.

Kammerbericht 2013 – der bffk setzt Zeichen

Pünktlich zu den Dessauer Handwerksgesprächen hat der bffk wieder den Kammerbericht vorgelegt. Schwerpunktthema war in diesem Jahr Europa. Die extrem hohen Subventionen für die deutschen Kammern aus Mitteln der Europäischen Union (589 Millionen), die der Bericht dokumentiert, fanden ein erhebliches Echo u.a. auch in einem Bericht des SPIEGEL. Tatsächlich mehren sich die Signale, dass in den Europäischen Gremien ein Umdenken einsetzt und der Kammerzwang nicht mehr den vorbehaltlosen Rückhalt genießt. Durch den Kammerbericht wurde aber auch deutlich, dass Handwerkskammern und Berufsständische Kammern in Sachen Transparenz noch ganz am Anfang stehen. Hier sind die Industrie- und Handelskammern unter dem Druck der Kammerkritiker mittlerweile – bei allen noch bestehenden Verbesserungsmöglichkeiten – deutlich weiter.

Rücktritte - Kammerpräsidenten in Aurich und Potsdam müssen gehen

Das konnte man schon einen Paukenschlag nennen. Innerhalb von nur einer Woche mussten die Präsidenten der Handwerkskammer in Aurich/Ostfriesland und der IHK Potsdam ihre Sessel räumen. Während es in Potsdam Informationen aus der Vollversammlung waren, die über die Presse zum unfreiwilligen Abgang des seit 18 Jahren amtierenden Präsidenten führten, so waren es in Aurich tatsächlich die Recherchen und die Pressearbeit des bffk.

Beim IHK Präsident in Potsdam waren es Vetternwirtschaft, ein überteuerter Dienstwagen, eine unüblich und hohe Aufwandsentschädigung sowie der Versuch einer unzulässigen Pensionsregelung für das Ehrenamt, die zum Rücktritt führten. Dem Handwerkskammerpräsidenten blieb dieser Rücktritt nicht erspart, nachdem der bffk seine Recherchen über die Liquidierung der Firma und eine mögliche unzulässige Vermischung von Verbandstätigkeit und Präsidentenamt öffentlich gemacht hatte. Mittlerweile musste auch der Hauptgeschäftsführer der IHK Potsdam seinen Sessel räumen. Ihm wurde vorgeworfen, allzu willfährig das Gebahren des dortigen Präsidenten geduldet zu haben.

Terminübersicht 2014

LEE-NRW und bffk: „IHK und Energiewende:

„Ist der Kammerzwang für die Grüne

Wirtschaft noch tragbar?“

17. 02. 2014 in Düsseldorf , 19:00 Uhr

Europäischer Kammerrechtstag

22. 05. 2014 in Köln, 10:30 – 16:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes fröhliches neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen



Bundesverband für freie Kammern

Dipl. Ing. (FH) Frank Lasinski

Vorsitzender des bffk - Bundesverband für freie Kammern

Geschäftsstelle: Theaterstr. 1; 34117 Kassel

Fon: 0561 – 9205525 / Fax: 03222 - 1637481